

## SEIT ICH EIN KLEINER JUNGE WAR

G Em C D

Schon im Kinderwagen fuhr ich über'n Kirmesplatz,  
Sah ich dann Zuckerwatte, machte mein Herz einen Satz.  
Mit eigener Trommel saß ich am Straßenrand,  
Dass es da einen Takt gab, hatte ich noch nicht erkannt.  
Papa Blumen bringen – man, hat der sich gefreut  
Und ein paar Jahre später war es endlich dann soweit.  
In der eigenen Uniform vor dem Spiegel steh'n,  
Als Edelknabe voller Stolz über den Markt zu gehen.

**Ja, seit ich hier in Neuss, ein kleiner Junge war,  
Feier' ich Schützenfest in jedem Jahr!  
Da wo die Erft den Rhein begrüßt,  
Hat Schützenfest mir stets den Sommer versüßt!**

Als Jugendlicher durfte ich dann Papas Fackel schieben  
Und bin sogar danach am Weißen Haus geblieben.  
Mit meiner ersten großen Liebe war ich auf dem Riesenrad,  
Ein unsicherer Kuss über den Lichtern der Stadt.  
Mein erstes Bier trank ich an der Theke im Zelt  
Und hätte da geschwor'n, dass mir das Zeug niemals gefällt.  
Doch die beste Idee kam dann doch bei ein paar Bier'n:  
Ein Schützenzug, um sich nicht aus den Augen zu verlier'n.

**Ja, seit ich hier in Neuss, ein kleiner Junge war,**

**Feier' ich Schützenfest in jedem Jahr!  
Dort wo Quirin den Himmel misst,  
Ein Leben lang auch meine Heimat ist!**

Die ersten Schützenfeste waren eine wilde Zeit,  
Fünf Tage nicht geschlafen – doch für Party stets bereit.  
Es waren super Nächte, wir haben viel gelacht,  
Doch mit den Jahren nur noch selten durchgemacht.  
Das lag auch an unserm Nachwuchs, der hielt uns gut auf Trab.  
Das ganze lief seitdem etwas gesitteter ab.  
Doch der schönste Moment in einem Schützenleben:  
Die Tochter, die dir Blumen bringt, auf den Arm zu nehmen.

**Ja, seit ich hier in Neuss, ein kleiner Junge war,  
Feier ich Schützenfest in jedem Jahr!  
Da wo die Erft den Rhein begrüßt,  
hat Schützenfest mit stets den Sommer versüßt!**

Seit ein paar Jahren kann ich leider nicht mehr mitmarschier'n.  
Die Knie machen nicht mehr mit, kann man schlecht ignorier'n,  
Drum sitz' ich auf der Tribüne, bei jedem Schützenzug,  
Solange ich noch atme, bekomme ich von Schützenfest nie  
genug...